



### Eintritt

Mittelschiff / Querschiffe 15 € – Seitenschiffe 10 €

### Vorverkauf

Kartentelefon 02251-15304

E-Mail: [eifeler.musikfest@kreis-euskirchen.de](mailto:eifeler.musikfest@kreis-euskirchen.de)  
oder an der Pforte des Kloster Steinfeld

### Info

[www.kreis-euskirchen.de/service/kultur\\_sport\\_freizeit/eifelermusikfest.php](http://www.kreis-euskirchen.de/service/kultur_sport_freizeit/eifelermusikfest.php)

# 70. Eifeler Musikfest 2015 FESTKONZERT



## Mendelssohn

2. Symphonie „Lobgesang“

## Haydn

Te Deum

Chorgemeinschaft

Allegro Vivace Bad Münstereifel

Kirchenchor Marmagen

Staatliche Philharmonie Südwestfalen

Leitung Paul F. Irmen

### Das Konzert wird gefördert von



Gefördert vom Ministerium für Familie,  
Kinder, Jugend, Kultur und Sport



**Zweckverband Region Aachen**

Basilika Kloster Steinfeld

31.05.2015 - 16 Uhr

## Die Solisten



**Sabine Vinke, Sopran**, erhielt ihre Gesangsbildung an der Hochschule für Musik und dem Institut für Musiktheater in Karlsruhe und war im Jahr 2002 Stipendiatin der Richard-Wagner-Stipendienstiftung Bayreuth. Auf Grund ihres umfangreichen Repertoires von R. Strauss, G. Verdi und R. Wagner wurde sie wiederholt zu Konzerten der Richard-Wagner-Verbände der Städte Mannheim, Leipzig und Ulm eingeladen und gastierte am Frankfurter Papageno Musiktheater, sowie letztlich in Seattle/USA. [www.sabine-vinke.de](http://www.sabine-vinke.de)



Die Sopranistin **Merel E. Kriegsman** stammt aus den Niederlanden. Konzerte führen sie regelmäßig durch Europa und Kanada, wo sie mit den großen Barock-Oratorien (u.a. Johannis-Passion, Marienvesper) gastiert. 2013 war sie Finalistin des Internationalen Lions-Gesangswettbewerb und Preisträgerin des „Concorso Internazionale Musica Sacra“ in Rom. Seit 2011 lebt Merel Kriegsman in Leipzig, wo sie u.a. regelmäßig bei Aufführungen in der Nikolai- und Thomaskirche zu hören ist.



**Keith Boldt, Tenor** studierte Gesang in seinem Heimatland Kanada und begann seine Karriere als Mitglied verschiedener kanadischer Opernensembles in Toronto, Montréal und Vancouver. Er errang zahlreiche Preise und Auszeichnungen, darunter den ersten Preis der »International Bel Canto Competition« Toronto. Als Opernsolist gastierte Keith Boldt an den führenden Häusern in Deutschland und Kanada. Im Konzertsaal ist er u.a. in Händels Messias, Beethovens 9. Symphonie und Bruckners Te Deum zu hören. Er wohnt derzeit mit seiner Frau Merel Kriegsman in Leipzig, wo er seit der Spielzeit 2011/2012 Mitglied des Opernensembles ist. <http://keithboldt.com>

## Das Orchester

Die **Philharmonie Südwestfalen** – seit 1992 Landesorchester NRW – besteht seit 1957. Mit Sitz in Siegen-Wittgenstein ist es in der gesamten Region Südwestfalen mit Konzerten präsent. Darüber hinaus gastiert das Orchester regelmäßig auf den Konzertpodien der Bundesrepublik, aber auch in den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und Italien. Tourneen führten es in jüngster Zeit nach Frankreich und China. Kloster Steinfeld ist für die Musiker kein Neuland: Bereits beim Eifeler Musikfest 2004 begleiteten sie unter Leitung von Paul F. Irmen die Aufführung von Haydns Schöpfung durch den Kirchenchores Marmagen. [www.philsw.de](http://www.philsw.de)

## Die Chöre



### „Allegro vivace“ Bad Münstereifel und Kirchenchor Marmagen

– zwei Chöre, die sich mit Begeisterung und Können den Zugang zu großen, sinfonischen Chorwerken geschaffen haben.

Seit 2009 finden diese beiden großen Chöre des Kreises Euskirchen unter Leitung von **Paul F. Irmen** immer wieder zu gemeinsamen Konzert-Projekten zueinander. Ihr erster gemeinsamer Auftritt war das Opern- und Musikkonzert „Im Zauber der Nacht“, zu dem sich in drei Aufführungen insgesamt über 1000 Zuhörer einfanden.

Beim 66. Eifeler Musikfest 2011 traten beide Chöre begleitet vom Sinfonieorchester „Schoeneck-Ensemble“ Koblenz wiederum gemeinsam auf und ernteten mit ihrem Programm „Der Klang der Kathedralen“ mit Werken von Ch. Gounod und G. Bizet tosenden Applaus.

Beim diesjährigen **Eifeler Jubiläums-Musikfest** präsentieren sie eine der großen Festmusiken des 19. Jahrhunderts: den „**Lobgesang**“ von **Felix Mendelssohn-Bartholdy**, der gemeinhin auch als die „9. Sinfonie der Romantik“ bezeichnet wird.

Mendelssohn schrieb dieses monumentale Werk im Auftrage des Rates der Drucker- und Verleger-Stadt Leipzig zur 400-Jahrfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johannes Gutenberg. Die Uraufführung mit einem 400 Sänger zählendem Chor fand am 25 Juni 1840 in der Leipziger Thomaskirche statt.

Unter dem Hauptmotiv „**Alles, was Odem hat, lobe den Herrn**“ stimmen zuerst die 42 Instrumente der Staatlichen Philharmonie Südwestfalen ein grandioses Gotteslob an, in das sich die über 100 Sänger des Chores stimmungsgewaltig einmischen.

Wenn auf dem Höhepunkt der Choral „Nun danket alle Gott“ erklingt, so mag dies auch als Dank für 70 Jahre Eifeler Musikfest gelten.

<http://kirchenchor-marmagen.de>  
<http://allegrovivace.jimdo.com>